



2015

STATISTISCHE BERICHTE



Bestand an Kraftfahrzeugen und
Kfz-Anhängern am 1. Januar 2015

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **3**

Glossar **4**

Tabellen

T 1 Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern..... 7

T 2 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2015 8

T 3 Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2015..... 9

Zeichenerklärungen

0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle

- nichts vorhanden

. Zahl unbekannt oder geheim

x Nachweis nicht sinnvoll

... Zahl fällt später an

/ keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug

() Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

D Durchschnitt

p vorläufig

r revidiert

s geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Feststellung ausführlicher Angaben zum Bestand der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951, zuletzt geändert durch Art. 471 der Verordnung vom 31.08.2015 BGBl I Seite 1474) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

Erhebungsumfang

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Erhebungsdurchführung

Die Erfassung des Kfz-Bestandes wird jeweils mit dem Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie – unterjährig - kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Jährlich zum 01.01.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Fahrzeuge der Bundespolizei und des THW werden zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen den Sonstigen zugeordnet. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschneidengrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene nachgewiesen. Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Glossar

Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Erfassungszeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Emissionsgruppe

Oberbegriff aller Schadstoffstufungen für Kraftfahrzeuge. Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie zum Beispiel „EURO 5“ in den Statistiken verwendet.

Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)

- 2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
- Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
- Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
- 3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

- ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)
- mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

- 3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
- 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
- 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Personenkraftwagen

- Limousine
- Schräghecklimousine
- Kombilimousine
- Coupe

- Cabrio-Limousine
- Mehrzweckfahrzeug
- Pkw-Pick-up

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Wohnmobil
- Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
- Leichenwagen
- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Sonstige
- Rollstuhlgerecht

Nutzfahrzeug

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Kraftomnibus (M2 oder M3)

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeuge **ohne** „Rollstuhlgerecht“.

Lastkraftwagen (N1 – N3)

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Bautyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

Lastkraftwagen

- Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)
- Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Mobilkran
- Sonstige

Zugmaschine (N oder T)

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

- Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.
- Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
- Sonstige Arbeitsmaschine

Sonstiges Kraftfahrzeug

- Feuerwehrkraftfahrzeug und Kfz mit ähnlicher Zweckbestimmung
- Krankenfahrrad (zulassungsfrei)
- Polizeifahrzeug
- Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
- Zivilschutzfahrzeug
- Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt
- Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4) oder Anhängfahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

Erhebungs- stichtag	Personenkraftwagen		Kraft- räder	Kraft- omni- busse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
	Insgesamt	auf 1 000 Einwohner					
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761
2011	2 256 812	562	220 636	4 887	117 491	137 674	330 140
2012	2 290 720	572	224 531	4 825	121 861	140 136	339 682
2013	2 320 090	580	227 284	4 936	124 164	141 087	348 386
2014	2 343 457	587	230 274	4 980	126 390	142 509	356 717
2015	2 374 497	594	233 912	5 067	129 215	144 122	367 132

Bevölkerungsstand: Jeweils gleicher Zeitpunkt des Vorjahres - Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		davon						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Veränderung zu 2014	Kraft-räder ¹	Personen-kraftwagen ²	Kraft-omnibusse	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen	Sonstige Kraft-fahr-zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						

Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	29 145	1,3	1 952	25 254	34	1 273	519	113	2 252
Kaiserslautern	56 135	1,6	3 376	49 005	133	2 849	383	389	4 358
Koblenz	67 762	1,4	4 391	57 765	276	4 203	754	373	5 365
Landau i.d.Pfalz	29 626	2,2	2 067	25 158	1	1 348	870	182	2 821
Ludwigshafen a.Rh.	89 946	1,4	6 242	77 752	345	4 299	736	572	5 655
Mainz	108 465	1,0	6 951	94 405	408	4 903	1 023	775	5 918
Neustadt a.d.Weinstr.	36 979	1,3	2 597	31 068	9	1 973	1 162	170	3 459
Pirmasens	25 444	-0,2	1 638	21 880	28	1 355	364	179	2 817
Speyer	32 316	1,7	2 442	27 697	158	1 578	287	154	2 921
Trier ³	173 362	1,4	15 148	139 750	291	7 657	9 714	802	20 434
Worms	50 370	1,8	3 805	42 659	17	2 447	1 228	214	5 243
Zweibrücken	23 482	0,4	1 761	20 046	23	1 019	444	189	2 962
Landkreise									
Ahrweiler	96 702	1,4	8 189	78 016	150	4 485	5 420	442	12 420
Altenkirchen (Ww.)	95 503	1,6	8 505	77 572	290	3 980	4 745	411	13 107
Alzey-Worms	99 495	1,5	8 842	78 809	22	4 124	7 274	424	12 267
Bad Dürkheim	101 076	1,4	8 235	84 190	117	3 855	4 292	387	11 219
Bad Kreuznach	114 510	1,4	8 831	92 722	131	5 513	6 709	604	15 841
Bernkastel-Wittlich	90 534	1,2	6 945	69 606	183	4 327	8 914	559	14 224
Birkenfeld	59 807	1,0	4 525	49 495	117	2 441	2 914	315	10 042
Cochem-Zell	50 781	-0,4	4 338	38 638	76	2 199	5 271	259	8 333
Donnersbergkreis	57 340	1,2	4 872	46 375	64	2 128	3 628	273	8 936
Eifelkreis Bitburg-Prüm	81 507	1,7	6 677	60 224	263	3 965	9 792	586	13 861
Germersheim	92 920	1,3	7 601	76 686	76	3 812	4 333	412	13 087
Kaiserslautern	76 971	1,0	6 377	63 791	200	3 466	2 766	371	12 687
Kusel	55 246	0,7	4 652	45 252	29	1 811	3 272	230	10 072
Mainz-Bingen	156 697	1,7	13 202	129 646	51	5 750	7 478	570	16 373
Mayen-Koblenz	154 159	1,5	12 347	128 158	177	7 109	5 723	645	20 340
Neuwied	132 511	1,2	10 744	109 837	162	6 305	4 895	568	17 104
Rhein-Hunsrück-Kreis	82 458	2,5	6 701	64 660	257	3 891	6 472	477	14 239
Rhein-Lahn-Kreis	92 100	1,1	8 118	75 099	138	3 765	4 528	452	12 008
Rhein-Pfalz-Kreis	113 002	1,5	9 837	94 900	68	4 538	3 296	363	11 751
Südliche Weinstraße	90 882	1,6	7 550	71 217	195	3 905	7 562	453	11 463
Südwestpfalz	78 223	1,1	7 048	63 653	165	2 954	4 157	246	12 240
Vulkaneifel	50 975	1,3	4 552	38 071	128	2 499	5 406	319	8 953
Westerwaldkreis	154 649	1,6	12 854	125 441	285	7 489	7 791	789	22 360
Rheinland-Pfalz	2 901 080	1,4	233 912	2 374 497	5 067	129 215	144 122	14 267	367 132

1 Einschl. zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. –2 Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren –3 Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹	auf 1 000 Einwohner ²	darunter mit einem Hubraum von ... cm ³			unbekannt	darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	25 254	534	8 105	12 920	4 220	9	1 418
Kaiserslautern	49 005	504	16 756	24 931	7 280	38	2 605
Koblenz	57 765	522	19 259	29 885	8 601	20	3 297
Landau i.d.Pfalz	25 158	574	8 644	12 623	3 878	13	1 490
Ludwigshafen a.Rh.	77 752	481	25 042	39 779	12 879	52	3 895
Mainz	94 405	462	28 793	48 593	16 962	57	5 629
Neustadt a.d.Weinstr.	31 068	593	9 760	15 905	5 394	9	2 182
Pirmasens	21 880	546	7 529	11 076	3 271	4	1 206
Speyer	27 697	557	9 223	13 801	4 665	8	1 693
Trier ³	139 750	556	42 528	75 447	21 721	54	8 351
Worms	42 659	531	14 191	21 342	7 106	20	2 527
Zweibrücken	20 046	588	7 002	10 191	2 845	8	1 056
Landkreise							
Ahrweiler	78 016	619	27 100	39 595	11 298	23	4 681
Altenkirchen (Ww.)	77 572	604	29 078	38 052	10 420	22	3 619
Alzey-Worms	78 809	629	25 024	40 938	12 806	41	4 528
Bad Dürkheim	84 190	642	26 637	42 998	14 513	42	6 111
Bad Kreuznach	92 722	597	30 060	47 824	14 811	27	5 559
Bernkastel-Wittlich	69 606	629	21 580	37 869	10 134	23	3 389
Birkenfeld	49 495	614	16 983	25 711	6 782	19	2 395
Cochem-Zell	38 638	622	11 428	21 497	5 706	7	1 978
Donnersbergkreis	46 375	617	14 879	24 674	6 804	18	2 363
Eifelkreis Bitburg-Prüm	60 224	626	16 276	34 222	9 706	20	2 540
Germersheim	76 686	611	23 925	39 666	13 063	32	3 931
Kaiserslautern	63 791	613	20 975	33 206	9 595	15	3 423
Kusel	45 252	636	15 510	23 918	5 809	9	2 164
Mainz-Bingen	129 646	638	39 873	64 187	25 531	55	8 285
Mayen-Koblenz	128 158	611	44 151	65 868	18 105	34	7 946
Neuwied	109 837	612	37 105	55 861	16 833	38	6 551
Rhein-Hunsrück-Kreis	64 660	635	19 771	35 429	9 450	10	3 015
Rhein-Lahn-Kreis	75 099	619	25 831	38 848	10 409	11	4 063
Rhein-Pfalz-Kreis	94 900	637	30 957	48 018	15 881	44	6 628
Südliche Weinstraße	71 217	653	22 349	36 968	11 876	24	4 233
Südwestpfalz	63 653	659	21 283	33 459	8 887	24	3 497
Vulkaneifel	38 071	627	12 051	20 894	5 114	12	1 655
Westerwaldkreis	125 441	631	43 344	64 277	17 778	42	6 197
Rheinland-Pfalz	2 374 497	594	773 002	1 230 472	370 133	890	134 100

1 Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. –2 Bevölkerungsstand: 01.01.2014 –3 Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	ins- gesamt ¹	nach Kraftstoffarten		darunter schadstoffreduziert						
		Benzin	Diesel	zu- sammen	Anteil an ins- gesamt	nach Emissionsgruppen				
						Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Übrige ²
Anzahl				%	Anzahl					

Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	25 254	17 750	7 178	24 978	98,9	3 736	9 173	6 608	526	5 211
Kaiserslautern	49 005	34 619	13 659	48 512	99,0	6 543	16 754	14 878	1 471	9 359
Koblenz	57 765	37 648	19 389	57 165	99,0	7 193	21 215	18 852	1 628	8 877
Landau i.d.Pfalz	25 158	17 510	7 330	24 859	98,8	3 550	8 576	7 033	659	5 340
Ludwigshafen a.Rh.	77 752	54 836	21 976	76 883	98,9	11 241	27 345	21 505	1 966	15 695
Mainz	94 405	61 679	31 583	92 999	98,5	12 012	33 815	29 165	2 518	16 895
Neustadt a.d.Weinstr.	31 068	21 317	9 419	30 603	98,5	4 605	11 331	8 104	647	6 381
Pirmasens	21 880	15 505	6 131	21 656	99,0	3 051	8 106	6 087	443	4 193
Speyer	27 697	18 963	8 348	27 384	98,9	4 057	10 070	7 660	663	5 247
Trier ³	139 750	87 510	51 265	138 296	99,0	19 800	55 003	41 052	2 153	21 742
Worms	42 659	30 214	11 917	42 257	99,1	6 431	15 672	11 086	780	8 690
Zweibrücken	20 046	14 054	5 715	19 830	98,9	3 163	7 626	5 195	246	3 816
Landkreise										
Ahrweiler	78 016	52 960	23 727	77 056	98,8	11 200	31 036	19 728	1 038	15 014
Altenkirchen (Ww.)	77 572	53 240	23 162	76 966	99,2	10 789	30 613	22 116	1 223	12 831
Alzey-Worms	78 809	51 162	26 580	77 988	99,0	11 448	29 951	21 365	1 179	14 866
Bad Dürkheim	84 190	57 408	25 630	83 172	98,8	12 094	30 883	23 191	1 543	16 479
Bad Kreuznach	92 722	63 110	28 282	91 667	98,9	13 214	35 863	24 115	1 392	18 138
Bernkastel-Wittlich	69 606	43 703	25 372	68 936	99,0	10 133	27 213	19 628	932	11 700
Birkenfeld	49 495	34 614	14 378	49 057	99,1	6 924	19 685	13 279	638	8 969
Cochem-Zell	38 638	23 601	14 413	38 286	99,1	5 765	15 551	10 468	526	6 328
Donnersbergkreis	46 375	30 360	15 330	45 962	99,1	6 774	17 638	12 028	709	9 226
Eifelkreis Bitburg-Prüm	60 224	33 826	25 897	59 719	99,2	9 142	23 649	16 488	839	10 106
Germersheim	76 686	51 275	24 531	75 885	99,0	11 513	27 828	19 613	3 066	14 666
Kaiserslautern	63 791	44 268	18 739	63 282	99,2	9 495	24 491	16 639	931	12 235
Kusel	45 252	31 501	13 211	44 886	99,2	7 084	17 939	10 927	488	8 814
Mainz-Bingen	129 646	84 671	43 140	128 020	98,7	18 731	48 189	37 614	2 593	22 519
Mayen-Koblenz	128 158	87 275	39 238	126 656	98,8	17 531	50 941	36 308	2 012	21 366
Neuwied	109 837	73 750	33 886	108 567	98,8	16 182	42 641	29 634	1 816	19 564
Rhein-Hunsrück-Kreis	64 660	39 326	24 447	64 067	99,1	8 936	26 497	18 539	873	9 815
Rhein-Lahn-Kreis	75 099	51 388	22 587	74 375	99,0	10 488	29 346	20 255	1 077	13 933
Rhein-Pfalz-Kreis	94 900	67 911	25 758	93 875	98,9	13 409	35 627	25 487	1 697	18 680
Südliche Weinstraße	71 217	48 333	22 108	70 326	98,7	10 724	25 486	17 560	1 430	16 017
Südwestpfalz	63 653	43 186	19 773	63 092	99,1	9 511	24 711	16 219	935	12 277
Vulkaneifel	38 071	23 014	14 545	37 687	99,0	5 406	15 071	10 748	495	6 351
Westerwaldkreis	125 441	81 574	41 984	124 276	99,1	16 111	49 210	39 352	2 158	18 610
Rheinland-Pfalz	2 374 497	1 583 061	760 628	2 349 225	98,9	337 986	904 745	658 526	43 290	429 950

¹ Einschl. Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. – ² Einschl. Euro 1, Euro 2 und Sonstige. – ³ Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier- Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.